



Der Organisator des Benefizkonzerts war Helmut Winkler (links), hier mit seiner Brass-Formation Winkler-Ensemble.

Fotos: Wenzel Neumann



Der Chor Belcanto unter der Leitung von Horst Winkler trat auf.



Schwungvoll spielte das Regensburger Klarinetten-Ensemble Gaudiholz auf.

Sie spielten für Sindiso

Benefizkonzert in der Pfarrkirche: 2.000 Euro Spenden kamen zusammen

Neutraubling. (wn) Trotz vielen vorweihnachtlichen Veranstaltungen im Landkreis Regensburg wird das alljährlich von Helmut Winkler organisierte Weihnachtskonzert immer beliebter. So war das Benefizkonzert am Sonntagabend unter dem Motto „Swinging Christmas“ in der Pfarrkirche Sankt Michael Neutraubling besonders gut besucht.

Vom Sologesang, Duett und Chor bis zur Brass-Formation und einem reinen Klarinetten-Ensemble zelebrierten die Mitwirkenden die vorweihnachtliche Freude. Pfarrer Josef Weindl freute sich, wie auch viele Besucher nach dem Konzert verlauten ließen, auf eine Wiederholung im Jahr 2026.

Der Erlös des Konzerts war für den Neutraublinger Hilfsverein Sindiso gedacht und dessen Vorsitzender Christian Kraus war gekommen, um kurz über das Sindiso-Projekt zu berichten. Wie er sagte, hat der Hilfsverein durch die fleißige Unterstützung sehr vieler Menschen die Möglichkeit, sein Projekt in der kenianischen Stadt Kisumu stetig zu verbessern und zu erweitern. Ziel ist es, dass die Schüler dort ihre gesamte Schullaufbahn absolvieren können. Nach der zwölften Klasse hätten sie dann die Möglichkeit an einer Universität zu studieren“, sagte Kraus.

Hilfsprojekt betreut knapp 320 Kinder

Das Projekt von Sindiso umfasst mittlerweile eine Vorschule, eine Primary School, eine Senior und Junior Secondary School, eine ambulante Klinik, ein Waisenhaus, ein Wasserversorgungssystem, eine Projektküche, eine Nähstube, eine Bäckerei sowie eine Landwirtschaft mit circa 800 Hühnern und sieben



Moderatorin Stefanie Baringer sang ihm Duett mit Chorleiter Horst Winkler „Silver Bells“,

Ziegen. „Wir betreuen auch eine Entbindungsstation“, sagte Kraus. Das gesamte Projekt wird mit Strom von der projekteigenen Photovoltaikanlage versorgt. Knapp 320 Kinder erhalten dort regelmäßige Mahlzeiten, Schulbildung, medizinische und psychologische Betreuung sowie falls nötig, eine sichere Unterkunft.

Im Anschluss begann das rund eineinhalbstündige Konzert mit dem „Little Drummer Boy“, gespielt vom Winkler-Ensemble. Es ist als Eingangslied des Konzerts nicht mehr wegzudenken. Alexander Krapf, der auf seiner kleinen Trommel damit begann, versetzte alle Interpreten in die Situation, die Moderatorin Stefanie Baringer in der Geschichte des kleinen Trommlerjungen an der Krippe ankündigte. Neu im Winkler-Ensemble ist die Posaunistin Kahoru Furukawa. Ihr kraftvoll gespielter swingender Sound harmonisierte mit dem En-

semble sehr gut, was auch dem Publikum gefiel.

Da heuer die menschliche Stimme als Instrument des Jahres gewählt wurde, durfte eine Solo-Stimme nicht fehlen. Stefanie Baringer überzeugte mit ihrer ausgebildeten Stimme das Publikum bei Stücken wie „All I Want for Christmas Is You“ und „Have Yourself A Merry Little Christmas“. Im Duett mit dem Leiter des Chors Belcanto, Horst Winkler, sang sie das Stück „Silver Bells“. Nach einem Arrangement von Helmut Winkler, gesetzt für das Winkler-Ensemble und für das Regensburger Klarinetten-Ensemble Gaudiholz, ging dieses Lied vielen Besuchern als Ohrwurm nicht mehr aus dem Sinn.

Auch konnte man bei Gaudiholz die unterschiedlichsten Klangfarben hören, zum Beispiel bei „Adeste Fideles“ mit einer südamerikanischen Jazz-Interpretation nach einem Arrangement von Marcel Sau-



Christian Kraus berichtete über Sindiso.

rer. Der Chor Belcanto präsentierte sich mit Gospels und Spirituals wie „Go Tell It On The Mountain“ und mit Weihnachtsklassikern wie „Let It Snow“. Begleitet wurde der Jubiläums-Chor im 75. Jahr von Thomas Neulinger am Piano. Der Chor zeigte seine Ausdrucksstärke und erzielte mit der guten Akustik in der Kirche eine besondere Klangwirkung. Die beiden Schlusslieder „Merry Christmas und „Happy New Year“ beendeten das Konzert.

Beim Ausgang kamen von den Konzertbesuchern in einem Spendenkörbchen gut 2.000 Euro für Sindiso zusammen, die bereits überwiesen wurden. Schon jetzt gilt es bereits für 2026 die Herausforderungen anzupacken. Da im Moment die Aufführungsorte in Neutraubling für eine so große Besucherzahl in der Adventszeit sehr begrenzt sind, könnte es gegebenenfalls auch zu einer Verlegung des Veranstaltungsortes kommen, sagt Winkler.